



Jörg Studer

Präsident Agrotec Suisse
Vizepräsident AM Suisse

Die Branche stärken

Liebe Mitglieder
Liebe Leserinnen und Leser

Mit Freude können wir feststellen, dass das vergangene Jahr auf verschiedene Art und Weise zur Stärkung unserer Branche beigetragen hat.

Mitglieder der Geschäftsleitung und Fachverbandsvorstände haben vermehrt die Regionen besucht. Das wurde sehr geschätzt. Es ist wichtig, zu sehen, was auch dezentral passiert, und sich dabei auszutauschen. Ein gutes, aktuelles Beispiel ist die Erweiterung des regionalen Bildungszentrums AM Suisse Zentral in Sursee, das an die gewachsenen Bedürfnisse angepasst wird. An den aufschlussreichen Begegnungen war stets klar: Wir nehmen gegenseitig unsere Anliegen und Interessen ernst, um den Verband und die Branche den Bedürfnissen entsprechend weiterzubringen.

Eine weitere Bündelung der Interessen kommt aus der Westschweiz: Agrotec Romandie, noch im Jahr davor gegründet, kann die gemeinsamen Anliegen der unterschiedlich strukturierten Regionen Arc Jura, Fribourg, Waadt und Wallis vertreten und die Kurse zentral administrieren.

Ich bin überzeugt, dass diese Erkenntnis der Gemeinsamkeiten mitgeholfen hat, dass am 10. November 2023 der ganze AM Suisse einstimmig und in Anwesenheit von allen Stimmen «JA» zur Erweiterung des Campus BZA sagte. Wir danken allen Unternehmern für ihre Zustimmung in den Regionen, die damit die Basis gelegt haben für dieses historische Ergebnis. Der Ausbau ist eine Win-win-Situation: Wir investieren in den Standort Aarberg und schaffen damit die dringend nötigen Kapazitäten und damit die Gewähr für die zeitgemässe Aus- und Weiterbildung unseres Nachwuchses. Die Baukommission hat ihre Arbeit aufgenommen, am 8. Februar 2024 fand bereits die erste Sitzung statt.

Uns allen ist bewusst: Die nächste Zeit wird uns weiterhin viel abverlangen. Mit Respekt schaue ich nach vorn, und ich bin überzeugt, dass wir mit diesem Vertrauen und diesen Voraussetzungen zuversichtlich in die Zukunft gehen können. ■